



Versandbereit liegt vor:

## Julius Kurth Harunobu

Mit 54 Tafeln und einer Signarentabelle

Zweite, völlig umgearbeitete Auflage  
Drittes und viertes Tausend

In Halbleinen gebunden (20.—) 13.— no.  
Vorzugsausg. in Halbleder geb. (35.—) 24.50 no.

Wenn auf anliegendem Zettel  
bis 31. Oktober bestellt, mit 40%

Halbleder mit 35 %



Harunobu verkörpert die Anmut Japans. Er schildert vor allem das Leben der Frauen. Wir sehen sie beim Blumenpflücken, im Teehause sitzen, über Bücher gebeugt, im Regen spazieren gehen, im Boote angeln, am Webstuhl arbeiten und von der Veranda aus den Mondschein betrachten. Auch von der Kunst Harunobus gilt, was auf einem seiner Holzschnitte steht:

Die Fee von Kasamori  
entrückt am lichten Tage  
das Herz zum höchsten Himmel.

Julius Kurth ist als einer der besten Kenner des Japanischen Holzschnittes seit langem bekannt. Er bietet aber nicht nur nützliche Kenntnisse für den Sammler, sondern streut in den Text humorvolle japanische Dichtungen ein, so den Sang auf die Klösse und die Honignudeln, die Harunobu illustriert hat. Die neue Auflage ist wesentlich vermehrt. Es ist ein Katalog der hauptsächlichsten Werke beigegeben, ebenso ein Kapitel über die Harunobu-Fälscher. Ausserdem hat die neue Auflage das grosse stattliche Format des Sharaku bekommen und ist wie dieser bei Wohlfeld in Magdeburg musterhaft gedruckt. Den Einband zeichnete F. H. Ehmcke. Bitte lassen Sie nicht auf Lager fehlen:

**Sharaku.** Von Julius Kurth. Mit 83 schwarzen und 3 Farben-Tafeln. 2. Auflage.

In Halbleinen gebunden (20.—) 13.— no.  
In Halbleder gebunden (35.—) 24.50 no.

**Der japanische Holzschnitt.**

Von Julius Kurth. Mit 88 Abbildungen und 3 Signarentafeln. 3. Auflage. 9. bis 13. Tausend.  
Gebunden in Halbleinen (6.—) 3.90 no.

Auch diese Bücher liefern wir, wenn bis 31. Oktober auf anliegendem Bestellzettel bestellt, mit 40%.

München / R. Piper & Co. / Verlag



Versandbereit liegt vor:

## Erich Klossowski Honoré Daumier

Mit 165 Abbildungen

Zweite, verbesserte Auflage

In Halbleinen gebunden (25.—) 16.25 no.  
In Halbleder gebunden (40.—) 28.— no.

Wenn auf anliegendem Zettel  
bis 31. Oktober bestellt, mit 40 %

Halbleder mit 35 %



Das Buch hat lange gefehlt. Jetzt wird es wieder eingereiht unter unsere Monographien grossen Stils über Delacroix, Cézanne, Courbet, Degas, van Gogh. Klossowskis Buch behandelt den Maler, Zeichner und Plastiker Daumier, nicht den Lithographen. Daumier ist vor allem einer der grössten Menschen-darsteller. Sein Don Quixote und Sancho Pansa, sein Christus, seine Komödianten, Juristen, fahrenden Seiltänzer, seine Wäscherinnen, Jäger, Maler, Kunstgeniesser sind ewige Typen wie die Menschen Rembrandts. Die neue Auflage wurde wesentlich bereichert, der Katalog ergänzt und viele Abbildungen durch neue, grössere ersetzt, sodass der Bilderteil von 84 Seiten auf 165 Seiten angewachsen ist. Der Ausstattung sind natürlich die Erfahrungen zugute-gekommen, die der Verlag in den 15 Jahren seit Erscheinen der ersten Auflage gesammelt hat. Das Buch wurde von Gebrüder Reichel in Augsburg auf bestes Scheufelensches Kunstdruckpapier tadellos gedruckt. Den Einband entwarf F. H. Ehmcke. Das Buch von Bertels über Daumier, den Lithographen, hoffen wir nächstes Jahr in einer Neuauflage folgen zu lassen.

München / R. Piper & Co. / Verlag